

G S K

S H A S

S S A S

Gesellschaft
für Schweizerische
Kunstgeschichte

Société d'histoire
de l'art en Suisse

Società di storia
dell'arte in Svizzera

Medienmitteilung

Versand: 23. August 2011

Anlass: 10./11. September 2011

Der Text ist abrufbar unter:

<http://www.gsk.ch/de/medienmitteilungen.html-0>

Einzigartiger Einblick in Freimaurer-Logen

Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK hat sich in Vorbereitung der Europäischen Tage des Denkmals vom 10./11. September 2011 eingehend mit den Freimaurer-Logen in der Schweiz befasst. Entstanden ist eine einmalige Dokumentation in Wort und Bild über die Freimaurer in der Schweiz.

Die 18. Europäischen Tage des Denkmals 2011 führen die Besuchenden in den Untergrund. Sie richten den Blick auf verborgene Schätze «im Untergrund», denn zahlreiche wertvolle Kulturgüter sind nicht direkt sichtbar. Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK hat dieses Thema zum Anlass genommen, um im übertragenen Sinn unzugänglichen, geheimnisvollen Orten nachzuspüren, die gleichzeitig kunstgeschichtlich von Belang sind. So rückten die Logen der Freimaurer in der Schweiz in den Fokus.

Erstmals: 15 Logen zugänglich

Fünfehn grosse Schweizer Logen willigten ein, ihre Tür den Fotografen der GSK zu öffnen und einen Teil ihres «Innenlebens» in der nächsten Ausgabe der Zeitschrift k+a, «Kunst + Architektur in der Schweiz», preiszugeben. Die Spezialausgabe trägt den Titel «Kryptische Architektur: Freimaurerlogen in der Schweiz». Entstanden ist eine beispiellose Dokumentation über die Tempel und Logen der Freimaurer, die bis anhin weder für Laien sicht- noch entdeckbar waren, noch je in einer Publikation vollumfänglich erfasst wurden. Dabei bergen viele der Logen ungeahnte Kunstschatze. Wissenschaftliche Artikel, Inventarkataloge und reiches Bildmaterial erlauben es einer breiten Öffentlichkeit jetzt erstmals, die Symbolik und den künstlerischen Reichtum innerhalb der Schweizer Logen zu entdecken.

Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK dokumentiert und erforscht das baugeschichtliche Kulturerbe der Schweiz im In- und Ausland. Der gute Ruf der GSK, hervorragende wissenschaftliche Arbeit zu leisten, hat die Freimaurer bewogen, diesen ungewöhnlichen wie fruchtbaren Dialog mit der GSK aufzunehmen – und dies, obwohl beide Seiten es mit ungewohnten Ansprechpartnern zu tun hatten.

Logen-Führungen in der Romandie am 10. September

Die Logen Bex, Neuenburg, La Chaux-de-Fonds und Le Locle haben eingewilligt, ihre Türen am 10. September 2011 für die Öffentlichkeit zu öffnen. Die GSK wird an diesem Tag in diesen Logen Führungen organisieren.

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

Nicole Bauermeister, Direktorin

Tel. +41 31 308 38 38, bauermeister@gsk.ch

Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK erforscht die historischen Bauten der Schweiz und macht dieses Wissen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich. Die GSK ist eine Non-Profit-Organisation mit Sitz in Bern. Sie wurde 1880 gegründet und zählt heute rund 4500 Mitglieder aus allen Regionen der Schweiz. Weitere Informationen zur GSK sind auf der Website www.gsk.ch zu finden.

Pavillonweg 2
CH-3012 Bern

T +41 (0)31 308 38 38
F +41 (0)31 301 69 91

gsk@gsk.ch
www.gsk.ch

Postkonto 30-5417-5
MWST-Nr. 291 005